

## Regional und saisonal Einkaufen

In den Supermärkten gibt es eine riesige Auswahl an Obst- und Gemüsesorten und dies das ganze Jahr hindurch. Da kann man leicht den Überblick verlieren, welches Obst und Gemüse aus Österreich kommt und welches schon weit gereist ist. Aber auch heimisches Obst und Gemüse wächst bei uns nicht das ganze Jahr hindurch und so gibt es Monate, in denen auch „unser“ Obst und Gemüse nicht aus Österreich stammt.

Der Saison-Kalender als Legekreis bietet eine Übersicht, wann heimisches Obst und Gemüse Saison hat und wie lange diese regionalen Produkte aufgrund der Lagerung bei uns erhältlich sind. Er ist eine gute Möglichkeit zum Einstieg in das Thema Lebensmittel im Abfall und wie man dies verhindern kann.

## Einsatz im Unterricht

### Anbaubedingungen und Produktion

Anhand der Jahreszeiten ist erkennbar, wann in den heimischen Gärten und auf den Feldern, welches Obst und Gemüse wächst. Der Saisonkalender bietet die Möglichkeit, mit den Schülern zu besprechen, welche Witterungsbedingungen zu den Jahreszeiten herrschen und warum manche Pflanzen Kälte vertragen und andere gar nicht.

Außerdem kann man darauf eingehen, wie die einzelnen Sorten angebaut werden, ob es sich um einjährige oder mehrjährige Pflanzen handelt. Was die Pflanzen zum Wachsen brauchen etc.

Vielleicht gibt es die Möglichkeit im Schulgarten mit den Schülern ein Beet anzulegen, wo sie selbst etwas anbauen, pflegen und ernten können. Oder man stellt ein Pflanzgefäß in der Klasse auf.

### Haltbarkeit, Lagerung und Transport

Auf den Monatskärtchen sind die Beschreibungen der Obst- und Gemüsesorten unterteilt in die Erntezeit und die regionale Verfügbarkeit aufgrund der Lagerung. Man kann mit den Schülern besprechen, zu welchen Jahreszeiten bestimmte Obst- oder Gemüsesorten im Supermarkt erhältlich ist und ob sich das mit der regionalen Verfügbarkeit deckt.

Mit Fragen wie „Woher stammt dann das Obst und Gemüse aus dem Supermarkt, wenn heimische Sorten nicht verfügbar sind?“ oder „Warum findet man im Saisonkalender keine Orangen, Bananen & Co?“ kann man auf die langen Transportwege mancher Obst- und Gemüsesorten eingehen.

Mit Hilfe einer Landkarte, könnte man die Länder suchen, die Entfernungen abschätzen und überlegen, wie lange das Obst und Gemüse mit dem Schiff oder dem Flugzeug unterwegs ist. Dies wäre auch – je nach Alter der Schüler – eine gute Gelegenheit den ökologischen Fußabdruck zu besprechen.

### Obst und Gemüsesorten verkosten

Vielleicht werden die Schüler nicht alle Obst- und Gemüsesorten, die im Saisonkalender zu finden sind, kennen. Man könnte im Rahmen einer „Gesunden Jause“ diese Sorten mit den Schülern verkosten.

